

Bern, 23. Februar 2023

Absender	Rechtsdienst BFU
Telefon	+41 31 390 22 22
E-Mail	recht@bfu.ch
Informationen	bfu.ch/politik

Vernehmlassungsantwort

Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für den Schweizer Gütertransport Verkehrsverlagerung von der Strasse weg erhöht Verkehrssicherheit

Knapp 4000 Menschen werden jedes Jahr auf Schweizer Strassen bei Unfällen schwer oder tödlich verletzt. Mit einer Entlastung und Entflechtung des Strassenverkehrs kann die Verkehrssicherheit erhöht und die Zahl der Unfälle reduziert werden.

Die BFU begrüsst deshalb, dass der Bundesrat die Rahmenbedingungen für den Schweizer Güterverkehr weiterentwickeln will. Die Verlagerung des Güterverkehrs von der Strasse weg führt zu einer Entlastung und Entflechtung des Strassenverkehrs und steigert dadurch die Verkehrssicherheit. Da das Unfallrisiko beim Güterverkehr im Schienen- und Schiffsverkehr um ein Vielfaches tiefer ist als im Strassenverkehr, ist die geplante Verlagerung auch aus einer ganzheitlichen Sicherheitsperspektive sinnvoll.

Von den beiden Varianten, die der Bundesrat in die Vernehmlassung geschickt hat, spricht sich die BFU vor diesem Hintergrund für die Variante 1 aus. Demgegenüber hätte die prognostizierte Zunahme von geschätzten 650 000 Lastwagenfahrten pro Jahr bei der Umsetzung der Variante 2 einen negativen Einfluss auf die Verkehrssicherheit zur Folge.

Weiter nimmt die BFU erfreut zur Kenntnis, dass bei der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen auch Überlegungen zur Sicherheit im Bereich von Fahrzeugführerkontrolle und finanzieller Lenkung mitberücksichtigt wurden.